



Rückblick auf das Vereinsjahr 2017/18

Neuer Vorstand

Im Juni 2016 hat der neu zusammengesetzte Vorstand zu arbeiten begonnen. Das elfköpfige Team hat sich engagiert neuer Aufgaben angenommen und zahlreiche Aktivitäten im Quartier lanciert oder an ihnen mitgewirkt.

Aktivitäten des NQVG

Im Berichtsjahr sind folgende Aktivitäten Ereignisse erwähnenswert (ausser den separat ausgewiesenen Aktivitäten der Planungsgruppe und der Kulturgruppe):

April 17: 1. Sitzung des OK Gundeli-Spaziergang 2017 auf Einladung des NQVG

Mai 17: NQVG beteiligt am Runden Tisch zu Mobilität im Gundeli

1. August 17: Mitorganisation der Bundesfeier auf dem Bruderholz

August 17: Retraite des Vorstands zum geplanten Stadtteilsekretariat Basel-Ost (STS-O)

September 17: Vernissage des Gundeli-Buchs mit sehr grossem Echo in allen regionalen Medien. Da der Verein über keine eigenen Vertriebskanäle verfügt, haben sich Vorstands- und andere Mitglieder an Standaktionen beteiligt und das Buch auch in privatem Rahmen verkauft. Die Exemplare im Buchhandel sind fast ausverkauft. Vom Kontingent des Quartiervereins müssen noch knapp zwei Drittel verkauft werden (ca. 350 Stück). Dafür braucht es noch einen grossen Effort.

Oktober bis Dezember 17: NQVG präsent am Workshop STS-O

Oktober 17: Gundeli-Spaziergang für Neuzugezogene, auf Initiative des NQVG zustandekommen. Dank der Mitwirkung zahlreicher anderer Quartierorganisationen was das Event mit rund 60 TeilnehmerInnen ein grosser Erfolg und wird 2018 weitergeführt, neu mit einer Defizitgarantie des Kantons.

November 17: Parteiengespräch zum STS-O auf Einladung der 4 Quartiervereine im Osten

Dezember 17: Verkauf des Gundeli-Buchs auf dem Tellplatz-Märt

Dezember 17: Znüni-Aktion von IGG und NQVG für die städtischen „Putzängeli“

Januar 18: Neujahrs-Apéro zusammen mit der IGG bei der Rapp Gruppe in der Hochbergerstrasse; mit sehr informativem Input und grosszügigem Apéro der Gastgeber

Januar 18: 1. Sitzung des OK Gundeli-Spaziergang 2018

Februar 18: Ansprache des Präsidenten NQVG an der Ueli-Taufi der Gundeli-Clique

Februar 18: Einsprache und Koordinationsplattform für Einsprachen gegen die Umnutzung der Liegenschaft Güterstrasse 155 als Sexbetrieb



Der NQVG hat neben seinen eigenen Aktivitäten sein Profil als aktiver Partner in der Zusammenarbeit mit anderen Quartierorganisationen schärfen können. Beim Gundeli-Spaziergang haben sich sieben Vereine auf Initiative des NQVG hin in einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit zusammengefunden; dieses Jahr werden es wohl noch mehr sein. Auch die Zusammenarbeit mit der IGG ist äusserst erfreulich und bestärkt beide Organisationen in ihrem Engagement für ein lebendiges Gundeli.

Planungsgruppe und Kulturgruppe des NQVG

Die Planungsgruppe und die Kulturgruppe waren auch 2017 präsent und sehr aktiv. Die Kulturgruppe will sich künftig anders organisieren. Die Berichte und Zukunftsperspektiven der beiden Untergruppen des NQVG entnehmen Sie den separaten Berichten.

Pläne für ein Stadtteilsekretariat Basel-Ost

Ein wichtiges Thema für das Gundeli sind die Pläne des Präsidialdepartements für ein neues, von Kanton und gemeinnützigen Organisationen unterstütztes Stadtteilsekretariat Basel-Ost, wonach die Quartierkoordination Gundeldingen aufgehoben werden und in ein neues Stadtteilsekretariat Basel-Ost überführt werden soll – analog den Sekretariaten im Kleinbasel und in Grossbasel West. Das künftige Stadtteilsekretariat Ost wäre im Gegensatz zur heutigen Quartierkoordination nicht „nur“ für das Gundeli, sondern darüber hinaus auch für das Bruderholz, Sankt, Alban/Gellert, Breite/Lehenmatt und einen Teil der Innerstadt zuständig.

Für das Gundeli besteht das Risiko, dass quartierspezifische Interessen im neuen umfassenderen Stadtteilsekretariat untergehen könnten und die gute Qualität vieler Dienstleistungen der bisherigen Quartierkoordination für ihre Quartier-Trägervereine nicht mehr im selben Umfang gewährleistet wären.

Der Vorstand der Quartierkoordination Gundeldingen hat diesen Plänen im April 2017 grundsätzlich grünes Licht gegeben – mit Stimme des NQVG. Der daran anschliessende Entwicklungsprozess verlief allerdings sehr enttäuschend. Am breit angekündigten Workshop nahmen gerade einmal 6 ehrenamtliche Vertreter der 5 Quartiere teil (ohne die NQV-Vertreter nur 2). Der NQVG bleibt jedoch im Diskussionsprozess dabei und wird weiterhin die Interessen des Quartiers vertreten.

Danke!

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des NQVG und bei allen, die den NQVG unterstützen.



Fausi Marti, Präsident
Gundeli, März 2018

